

Reparatur bzw. Prüfungen von Atemschutzgeräten:Atemschutzgeräte:

1 - jährige Prüfungen	150 Stk.	150 Std.
6 - jährige Grundüberholungen	33 Stk.	66 Std.

Atemschutzmasken:

1 - jährige Prüfungen	401 Stk.	100 Std.
6 - jährige Grundüberholungen	84 Stk.	42 Std.

Vollkörperschutzanzüge:

1 - jährige Prüfung	15 Stk.	15 Std.
---------------------	---------	---------

Ausgabe von Ersatzgeräten:

Atemschutzgeräte	51 Stk.	9 Std.
Atemschutzmasken	44 Stk.	7 Std.
Atemluftflaschen	14 Stk.	2 Std.

Füllen von Atemluftflaschen:

Atemluftflaschen	860 Stk.	114 Std.
Laufzeit des Kompressors		21 Std.

Sonstige Arbeiten:

Masken (reinigen, desinfiz., prüfen)	70 Stk.	70 Std.
Masken reparieren	26 Stk.	26 Std.
Flaschenventile reparieren	12 Stk.	12 Std.
Reparatur von AT-Geräten	4 Stk.	8 Std.

Gesamtarbeitsaufwand der Atemschutzwerkstätte:**621 Std.****Atemschutzfahrzeug:**

Das Atemschutzfahrzeug war bei 16 Alarmen bzw. Übungen im Einsatz. Dabei wurden 566 km zurückgelegt.

Der größte und langwierigste war dabei sicherlich der Gefahrstoffeinsatz bei der Fa. Maco in Trieben, wo neben dem Dekozug der FF Kapfenberg auch das ASF Böhler zur Luftversorgung der CSA-Trupps und einem Rettungstrupp im Einsatz war.

Flaschenfüllungen am Fahrzeug	462 Stk.
Laufzeit des Kompressors	25 Std.
Laufzeit des Generators	20 Std.

**Brandübungscontainer BtF Norske Skog**

Atemschutzübungsstrecke:

6 Übungen mit 26 Mann und 12 Stunden wurden durchgeführt. Die Übungen entfallen ausschließlich auf Feuerwehren des Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck an der Mur.

AKL - Test:

Der AKL Test läuft seit der Umstellung auf die beiden Feuerwehrärzte problemlos. Der Online-Anmeldemodus funktioniert reibungslos. Es wurden dabei im Berichtsjahr 101 Kameraden untersucht.

Atemschutzleistungsprüfung:

Im Oktober wurde in Parschlug eine Atemschutzleistungsprüfung in Bronze und Silber durchgeführt. Leider nahmen von unserem Bereich nur 11 Trupps, verteilt auf 8 Feuerwehren, teil. 1 Trupp kam vom Bereich Weiz und 1 Trupp vom Bereich Graz-Umgebung.

Bei der Feuerwehr Parschlug möchte ich mich für die Durchführung der ASLP und für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten bedanken. Ebenso bedanken, möchte ich mich beim Bewertungsteam aus unserem Bereich bzw. bei den Hauptbewertern aus dem Bereich Mürzzuschlag.

Es wurde für alle Bewerber am 2. Oktober eine Schulung durchgeführt. Bei der im Mai stattgefundenen ASLP in Krieglach stellte der BFV Bruck an der Mur die Hauptbewerter.

Bei der im November durchgeführten ASLP (Gold) in Lebring traten insgesamt 43 Trupps an. Aus unserem Bereich war kein Trupp dabei. Als Bewerber fungierten die Kameraden BR W. Urschler und LM H. Feldhofer.

Organisatorische Arbeiten:

Durchführung einer Atemschutzwartebesprechung im Rüsthaus der BTF Böhler Edelstahl, Teilnahme an den Arbeitsgesprächen der Atemschutzbeauftragten in Lebring, Teilnahme an diversen Besprechungen bezüglich des Ankaufs von Atemschutzausrüstungen, Teilnahme an der Interspiro Arbeitstagung in Mureck

Die Ausrüstung des Bezirksstützpunktes besteht aus:

- 1 Atemschutzfahrzeug
 - 1 Kompressor zur Füllung der Atemluftflaschen
 - 1 computergestützter Prüfstand Menzl ECO II mit Zubehör zur Prüfung der Atemschutzgeräte
 - 1 Nebelgenerator
 - diverses Werkzeug zur Reparatur und Wartung der Geräte
- Alle Sauerstoffkreislaufgeräte wurden 2012 durch neue SKG (BG4) ersetzt



ASLP in Parschlug